

Friedrich von Collrepp

Handbuch Existenzgründung

Für die ersten Schritte
in die dauerhaft erfolgreiche Selbstständigkeit

5., erweiterte und aktualisierte Auflage

2007

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Vorwort zur 4. Auflage	VII
Vorwort zur 3. Auflage	IX
Vorwort zur 2. Auflage	XI
Vorwort zur 1. Auflage	XIII
Abbildungsverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel: Die berufliche Orientierung 1

1	Die Gründe für das Streben nach beruflicher Selbstständigkeit	2
2	Die Risiken der beruflichen Selbstständigkeit	4
3	Die Eignung als Unternehmer	5
4	Die Geschäftsidee	7
5	Die Zukunftsaussichten der Existenzgründung	9
6	Die gewerberechtlichen Anforderungen an den Existenzgründer	10
6.1	Die Gewerbefreiheit	10
6.2	Das erlaubnispflichtige Gewerbe	11
6.3	Das überwachungsbedürftige Gewerbe	29
7	Die rechtlichen Anforderungen für eine selbstständige Tätigkeit ausländischer Staatsangehöriger	30
8	Die fachliche Unterstützung des Existenzgründers	37
8.1	Die Beratung durch Existenzgründungsberater	39
8.2	Die Beratung durch die Industrie- und Handelskammer (IHK)	41
8.3	Die Beratung durch die Handwerkskammer (HWK)	44
8.4	Die Beratung durch die Kreditinstitute	46
8.5	Die Beratung durch die Kranken- und Ersatzkassen	47
8.6	Die Beratung durch öffentliche Institutionen	47
8.6.1	Das Serviceangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)	47
8.6.2	Das Serviceangebot des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)	49
8.6.3	Das Serviceangebot des Bundesministeriums der Justiz (BMJ)	50
8.6.4	Das Serviceangebot der KfW Mittelstandsbank	50
8.6.5	Das Serviceangebot der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai)	54
8.6.6	Das Informationsangebot des Deutschen Patent- und Markenamtes	56
9	Die Förderprogramme zur Existenzgründungsberatung	58

9.1	Die Förderung von Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen und Existenzgründer des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)...	59
9.2	Das KfW-Gründercoaching	62
10	Der Businessplan (Geschäftsplan)	65
11	Die Schritte der systematischen Existenzgründung	68
2.	Kapitel: Die Planung des Geschäftsbetriebs	71
1	Die Standortwahl	72
2	Die Gründungsmöglichkeiten	76
2.1	Die Betriebsneugründung	76
2.2	Die Betriebsübernahme	76
2.3	Die tätige Beteiligung	80
2.4	Die Franchise-Gründung	80
3	Die Rechtsform	84
3.1	Handelsrechtliche Grundlagen	84
3.2	Die Wahl der passenden Rechtsform	91
3.3	Die Einzelunternehmen	93
3.3.1	Das Kleingewerbe	94
3.3.2	Der Einzelkaufmann	94
3.3.3	Der Freie Beruf	95
3.4	Die Gesellschaften	97
3.4.1	Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	100
3.4.2	Die Offene Handelsgesellschaft (OHG)	107
3.4.3	Die Kommanditgesellschaft (KG)	113
3.4.4	Die stille Gesellschaft	121
3.4.5	Die Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	124
3.4.6	Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	131
3.4.7	Die GmbH & Co. KG	142
3.4.8	Die Aktiengesellschaft (AG)	143
4	Die Betriebs-/Geschäftsräume	165
5	Die Betriebs- und Geschäftsausstattung	169
6	Die Betriebsorganisation	171
7	Das betriebliche Personalwesen	172
7.1	Die wichtigsten arbeitsrechtlichen Bestimmungen	173
7.2	Die Personalbedarfsplanung	189
7.3	Die Personalsuche und -auswahl	190
7.4	Die Personaleinstellung	192
7.5	Die Personalverwaltung	195
7.5.1	Die Mitarbeiterabrechnung	196
7.5.2	Die Steuerabrechnung	200
7.5.3	Die Sozialversicherungsabrechnung	203
7.5.3.1	Die Arbeitslosenversicherung	206
7.5.3.2	Die gesetzliche Krankenversicherung	208
7.5.3.3	Die soziale Pflegeversicherung	210

	7.5.3.4	Die gesetzliche Rentenversicherung	211
	7.5.3.5	Die gesetzliche Unfallversicherung	212
	7.5.3.6	Die Meldungen zur gesetzlichen Sozialversicherung	214
	7.5.4	Die Personal Statistiken	216
	7.6	Die Personalführung	220
	7.7	Die Personalfreisetzung	220
8		Das betriebliche Rechnungswesen	225
	8.1	Die Finanzbuchhaltung	226
	8.2	Die Kostenrechnung	239
	8.2.1	Die Kostenartenrechnung	239
	8.2.2	Die Kostenstellenrechnung	240
	8.2.3	Die Kostenträgerrechnung	241
	8.3	Die betriebswirtschaftliche Statistik und Vergleichsrechnung	243
	8.4	Die Planungsrechnung	243
9		Das Marketing	243
	9.1	Die Produktpolitik	256
	9.1.1	Der Schutz des geistigen Eigentums	257
	9.1.1.1	Die Patentanmeldung	257
	9.1.1.2	Die Gebrauchsmusteranmeldung	265
	9.1.1.3	Die Geschmacksmusteranmeldung	267
	9.1.1.4	Die Markenmeldung	270
	9.2	Die Vertriebspolitik	273
	9.3	Die Preispolitik	274
	9.4	Die Kommunikationspolitik	274
10		Die Steuern	276
	10.1	Die Einkommensteuer (ESt)	277
	10.2	Die Kapitalertragsteuer	292
	10.3	Die Körperschaftsteuer (KSt)	293
	10.4	Die Kirchensteuer (KiSt)	294
	10.5	Der Solidaritätszuschlag (SolZ)	295
	10.6	Die Gewerbesteuer (GewSt)	295
	10.7	Die Umsatzsteuer (USt)	298
	10.8	Die Grundsteuer (GrSt)	305
	10.9	Die Grunderwerbsteuer (GrESt)	306
11		Die Versicherungen	306
	11.1	Die Eigensicherung des Existenzgründers	306
	11.1.1	Die Arbeitslosenversicherung	310
	11.1.2	Die Krankenversicherung	311
	11.1.2.1	Die gesetzliche Krankenversicherung	311
	11.1.2.2	Die private Krankenversicherung	314
	11.1.3	Die Pflegeversicherung	314
	11.1.4	Die Rentenversicherung	315
	11.1.4.1	Die gesetzliche Rentenversicherung	315
	11.1.4.2	Die private Rentenversicherung	323
	11.1.5	Die Unfallversicherung	323
	11.1.5.1	Die gesetzliche Unfallversicherung	323

	11.1.5.2	Die private Unfallversicherung	325
	11.1.6	Die Lebensversicherung	325
	11.1.6.1	Die Risikolebensversicherung	325
	11.1.6.2	Die Kapitallebensversicherung	326
11.2		Die betriebliche Risikoabsicherung	326
	11.2.1	Die Sachversicherungen	328
	11.2.2	Die Vermögensversicherungen	330

3. Kapitel: Die Planung der Finanzen.....337

1	Die Umsatzplanung	338	
2	Die Investitionsplanung	340	
3	Die Kostenplanung	343	
4	Die Kapitalbedarfsplanung	347	
5	Die Erfolgsplanung	350	
	5.1	Der Mindestgewinn	350
	5.2	Der Unternehmensgewinn	351
6	Die Liquiditätsplanung	352	
7	Die Betriebsvergleichsrechnung	355	

4. Kapitel: Die Planung der Finanzierung.....359

1	Die Gründungsfinanzierung	359	
1.1	Der Finanzierungsbedarf	360	
1.2	Die Finanzmittelherkunft	360	
	1.2.1	Die Eigenfinanzierung	360
	1.2.2	Die Fremdfinanzierung	366
	1.2.3	Die Mezzanine-Finanzierung	368
1.3	Die Finanzierungsregeln	369	
1.4	Der Finanzierungsplan	370	
1.5	Die Kreditverhandlungen	370	
	1.5.1	Rating (Unternehmensbewertung)	373
	1.5.2	Risikogerechtes Zinssystem für Förderkredite	377
	1.5.3	Finanzierungsbeispiele	381
1.6	Der Kapitaldienst	384	
	Die Förderprogramme zur Finanzierung der Existenzgründung	385	
2.1	Die Förderprogramme des Bundes	388	
	2.1.1	Unternehmerkapital	399
	2.1.1.1	Unternehmerkapital - ERP-Kapital für Gründung	400
	2.1.1.2	Unternehmerkapital - ERP-Kapital für Wachstum	403
	2.1.1.3	Unternehmerkapital - Kapital für Arbeit und Investitionen	405
	2.1.2	ERP-Regionalförderprogramm	408

2.1.3	ERP-Beteiligungsprogramm	410
2.1.4	Unternehmerkredit	412
2.1.5	StartGeld	414
2.1.6	Mikro-Darlehen und Mikro-Darlehen - Variante »Mikro 10«	416
2.1.7	ERP-Startfonds - Frühphase Beteiligungskapital für technologieorientierte Unternehmensgründungen	418
2.1.8	ERP-Startfonds Beteiligungskapital für kleine Technologieunternehmen (TU)	419
2.1.9	Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« (GA)	422
2.1.10	Investitionszulage für betriebliche Investitionen in den neuen Bundesländern und in Berlin (InvZulG 2007)	426
2.1.11	Sonderabschreibungen und Ansparabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (§ 7g EStG)	429
2.2	Die Förderprogramme der Länder	431
2.2.1	Baden-Württemberg	431
2.2.1.1	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW) - Gründung und Festigung	431
2.2.1.2	Starthilfe Baden-Württemberg	434
2.2.2	Bayern	436
2.2.2.1	Startkredit	436
2.2.2.2	Förderung Technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU)	439
2.2.2.3	Beteiligungskapital für Existenzgründer	441
2.2.3	Berlin	442
2.2.3.1	Berlin Start	442
2.2.3.2	Berlin Kredit	444
2.2.3.3	Existenzgründungsdarlehen nach dem Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitischen Rahmenprogramm (ARP)	446
2.2.3.4	Kreditfonds für kleine und mittlere Unternehmen (KMU-Fonds)	449
2.2.3.5	Meistergründungsprämie für Existenzgründer..	451
2.2.4	Brandenburg	452
2.2.4.1	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW)	452
2.2.5	Bremen	456
2.2.5.1	Bremer Unternehmerkredit (BUK)	456
2.2.5.2	Starthilfefonds	458
2.2.5.3	Eigenkapitalhilfe für innovative Existenzgründungen (Initialfonds)	461
2.2.6	Hamburg	462

2.2.6.1	Programm für Existenzgründung und Mittelstand	462
2.2.6.2	Gründung von Kleinstunternehmen durch Erwerbslose	464
2.2.6.3	Gründungsprämie Handwerk	466
2.2.7	Hessen	468
2.2.7.1	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen (GuW)	468
2.2.8	Mecklenburg-Vorpommern	470
2.2.8.1	Darlehensfonds für Existenzgründer und KMU	470
2.2.8.2	Mikro-Darlehen für Existenzgründer	472
2.2.9	Niedersachsen	474
2.2.9.1	Niedersachsen-Kredit	474
2.2.9.2	Niedersachsen-Kleinkredit	476
2.2.10	Nordrhein-Westfalen	478
2.2.10.1	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW)	478
2.2.10.2	NRW.BANK Startkredit	481
2.2.10.3	Meistergründungsprämie NRW	483
2.2.11	Rheinland-Pfalz	484
2.2.11.1	Mittelstandsförderungsprogramm	484
2.2.12	Saarland	487
2.2.12.1	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW)	487
2.2.12.2	Startkapitalprogramm des Saarlandes	490
2.2.13	Sachsen	492
2.2.13.1	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW)	492
2.2.13.2	ESF-Mikrodarlehen	494
2.2.14	Sachsen-Anhalt	496
2.2.14.1	Gründerdarlehen	496
2.2.14.2	Darlehen an mittelständische oder technologieorientierte Unternehmen	498
2.2.15	Schleswig-Holstein	500
2.2.15.1	Starthilfe Schleswig-Holstein	500
2.2.16	Thüringen	502
2.2.16.1	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW Plus)	502
2.2.16.2	Landesinvestitionsprogramm für den Mittelstand (LIP)	504
2.2.16.3	Existenzgründungshilfe	505
2.2.16.4	Thüringen-Kapital	507

5. Kapitel: Die Beschaffung.....	509
6. Kapitel: Die gesetzlichen Anmeldeformalitäten zur Existenzgründung.....	517
1 Die Gewerbebeanmeldung	518
2 Die Anmeldung zum Handelsregister.....	520
2.1 Die Anmeldung zur Registerabteilung A	521
2.2 Die Anmeldung zur Registerabteilung B.....	521
3 Die Anmeldung zum Partnerschaftsregister.....	526
4 Die Anmeldung zum Finanzamt	527
5 Die Anmeldung zur Agentur für Arbeit	528
6 Die Anmeldung zur gesetzlichen Sozialversicherung	528
6.1 Die Anmeldung zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.....	529
6.2 Die Anmeldung zur gesetzlichen Unfallversicherung.....	529
7 Die Anmeldung zur Kammer.....	530
7.1 Die Anmeldung zur Industrie- und Handelskammer (IHK).....	530
7.2 Die Anmeldung zur Handwerkskammer (HWK).....	532
7.3 Die Anmeldung zu den Kammern der Freien Berufe.....	533
7. Kapitel: Die Betriebs/Geschäftsaufnahme.....	535
Adressenverzeichnis.....	539
Wirtschaftsministerien des Bundes und der Länder.....	539
Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Länder.....	542
Öffentliche Finanzierungsgesellschaften des Bundes und der Länder.....	545
Leitstellen für die Beantragung von Beratungsförderung des Bundes.....	548
Industrie- und Handelskammern.....	549
Handwerkskammern.....	558
Kammern der Freien Berufe.....	565
Bürgschaftsbanken.....	566
Beteiligungsgesellschaften.....	569
Technologietransfergesellschaften.....	572
Patentinformationszentren.....	575
EU-Beratungsstellen (Euro Info Centres).....	579
Berufsgenossenschaften.....	584
Bundesregierung und Bundesministerien.....	587
Sonstige hilfreiche Adressen.....	589
Literaturverzeichnis.....	593
Broschüren über die Förderprogramme des Bundes und der Länder.....	593
Broschüren und sonstiges Informationsmaterial für Existenzgründer und Jungunternehmer.....	597
Stichwortverzeichnis.....	605

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Orientierungsschritte des Existenzgründers	1
Abb. 2:	Gründe für eine berufliche Selbstständigkeit	3
Abb. 3:	Risiken der beruflichen Selbstständigkeit	4
Abb. 4:	Gefahren für das junge Unternehmen	4
Abb. 5:	Qualifikationen des idealen Unternehmers	6
Abb. 6:	Branchenbeispiele	7
Abb. 7:	Suche nach einer Erfolg versprechenden Geschäftsidee	8
Abb. 8:	Voraussetzungen für die Gründung eines Unternehmens	9
Abb. 9:	Zukunftsaussichten der Existenzgründung	10
Abb. 10:	Verzeichnis der Gewerbe, die als Zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (Anlage A zur Handwerksordnung)	23
Abb. 11:	Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können (Anlage B Abschnitt 1 zur Handwerksordnung)	24
Abb. 12:	Verzeichnis der Gewerbe, die als handwerksähnliche Gewerbe betrieben werden können (Anlage B Abschnitt 2 zur Handwerksordnung)	25
Abb. 13:	Erlaubnispflichtige Gewerbe	28
Abb. 14:	Rechtliche Voraussetzungen für eine selbstständige Tätigkeit ausländischer Staatsangehöriger	31
Abb. 15:	Informations- und Beratungshilfen für den Existenzgründer	38
Abb. 16:	Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)	50
Abb. 17:	Maßgebliche Umsatzgrenzen für die Förderung von Beratungen	61
Abb. 18:	Muster für einen Businessplan	67
Abb. 19:	Phasen der Existenzgründung	68
Abb. 20:	Schritte der systematischen Existenzgründung	69
Abb. 21:	Schritte zur Planung des Geschäftsbetriebs	71
Abb. 22:	Vorteile von Gründerzentren und Gewerbeparks	75
Abb. 23:	Bewertungsmatrix zur Standortanalyse	75
Abb. 24:	Preisvorstellungen der Verhandlungsparteien	79
Abb. 25:	Wichtige Regelungen im Franchise-Vertrag	82
Abb. 26:	Überblick über die wichtigsten Rechtsformen	85
Abb. 27:	Handelsgesellschaften	86
Abb. 28:	Kaufmannsarten	87
Abb. 29:	Branchenspezifische Umsatzzahlen (Kammerbezirk Berlin)	88
Abb. 30:	Entscheidungskriterien für die Wahl der Rechtsform	92
Abb. 31:	Voraussetzungen für die Wahl der Rechtsform	93
Abb. 32:	Einzelunternehmen	93

Abb. 33:	Katalogberufe nach dem Einkommensteuergesetz	95
Abb. 34:	Beispiele für Freie Berufe	97
Abb. 35:	Gesellschaftsformen	98
Abb. 36:	Formen des Gesellschaftsvertrages	98
Abb. 37:	Muster für den Gesellschaftsvertrag einer GbR (BGB-Gesellschaft)	106
Abb. 38:	Muster für den Gesellschaftsvertrag einer OHG	113
Abb. 39:	Muster für den Gesellschaftsvertrag einer KG	121
Abb. 40:	Muster für den Gesellschaftsvertrag einer typischen stillen Gesellschaft	124
Abb. 41:	Muster für den Gesellschaftsvertrag einer Partnerschafts- gesellschaft	131
Abb. 42:	Muster für den Gesellschaftsvertrag einer GmbH	139
Abb. 43:	Schritte zur Gründung einer Aktiengesellschaft	153
Abb. 44:	Muster für die Satzung einer Aktiengesellschaft (AG)	156
Abb. 45:	Marktsegmente der Börse für den Aktienhandel	157
Abb. 46:	Schritte der Börseneinführung	160
Abb. 47:	Übersicht der Rechtsformen	161
Abb. 48:	Funktionsbereiche eines Unternehmens	172
Abb. 49:	Aufgaben des betrieblichen Personalwesens	173
Abb. 50:	Personalbedarfsplanung	189
Abb. 51:	Bewerberauswahl	191
Abb. 52:	Muster für einen Arbeitsvertrag	195
Abb. 53:	Beispiel für den Aufbau und Inhalt einer Personalakte	196
Abb. 54:	Beispiel einer monatlichen Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung	197
Abb. 55:	Pauschalbeiträge zur geringfügig entlohnten Beschäftigung	204
Abb. 56:	Beitragsätze in der Sozialversicherung im Jahr 2007	207
Abb. 57:	Beitragsbemessungsgrenzen in der Sozialversicherung im Jahr 2007	208
Abb. 58:	Jahresarbeitsentgeltgrenzen in der Krankenversicherung im Jahr 2007	209
Abb. 59:	Meldefristen für die Sozialversicherung	215
Abb. 60:	Beispiel für die Berechnung der Personalzusatzkosten	217
Abb. 61:	Übersicht über die gesetzlichen Feiertage	219
Abb. 62:	Schritte für eine rechtswirksame Kündigung	224
Abb. 63:	Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens	226
Abb. 64:	Kontenrahmen	227
Abb. 65:	Beispiel für eine Anlagenkarte	231
Abb. 66:	Beispiel für ein Inventar	233
Abb. 67:	Umfang des Jahresabschlusses	233
Abb. 68:	Größenklassen der Kapitalgesellschaften	233
Abb. 69:	Anforderungen an den Jahresabschluss Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	234
Abb. 70:	Eröffnungsbilanz	234
Abb. 71:	Beispiel für eine Bilanz in Form der verkürzten Darstellung für kleine Kapitalgesellschaften	235

Abb. 72:	Beispiel für eine Gewinn- und Verlustrechnung (nach dem Gesamtkostenverfahren)	236
Abb. 73:	Einnahmen-Überschussrechnung (in Anlehnung an den amtlich vorgeschriebenen Vordruck)	238
Abb. 74:	Teilbereiche der Kostenrechnung	239
Abb. 75:	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	241
Abb. 76:	Schema der Zuschlagskalkulation	242
Abb. 77:	Beispiel einer Deckungsbeitragsrechnung	242
Abb. 78:	Quantitative und qualitative Marktdaten	244
Abb. 79:	Wettbewerbsrecht	246
Abb. 80:	Voraussetzungen für die Patentfähigkeit von Erfindungen	257
Abb. 81:	Gebühren des Deutschen Patent- und Markenamtes bei Patentsachen	261
Abb. 82:	Gebühren des Europäischen Patentamtes (EPA) bei Patentsachen	264
Abb. 83:	Gebühren des Deutschen Patent- und Markenamtes bei Gebrauchsmustersachen	267
Abb. 84:	Gebühren des Deutschen Patent- und Markenamtes bei Geschmacksmustersachen	269
Abb. 85:	Gebühren des Deutschen Patent- und Markenamtes bei Markensachen	273
Abb. 86:	Steuerarten	276
Abb. 87:	AfA-Tabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter	283
Abb. 88:	Beispiel für lineare und degressive Abschreibung	285
Abb. 89:	Vermögenszuordnung für betrieblich genutzte Personenkraftwagen	285
Abb. 90:	Betriebsausgaben für Personenkraftwagen im Betriebsvermögen	286
Abb. 91:	Betriebsausgaben für Personenkraftwagen im Privatvermögen	288
Abb. 92:	Beispiel für ein Fahrtenbuch	288
Abb. 93:	Ermittlung der Fahrzeugkosten	289
Abb. 94:	Beispiel für die Besteuerung der Gewinnausschüttung einer Kapitalgesellschaft	293
Abb. 95:	Kirchen-Regelsteuersätze der Bundesländer	294
Abb. 96:	Gewerbesteuer-Hebesätze für Berlin und Umgebung (Beispiele)	295
Abb. 97:	Beispiele für die Berechnung der Gewerbesteuer	297
Abb. 98:	Beispiel für die Berechnung der Umsatzsteuer	301
Abb. 99:	Versicherungsarten	306
Abb. 100:	Merkmale der unselbstständigen Beschäftigung und der selbstständigen Tätigkeit	308
Abb. 101:	Versicherungsrechtliche Beurteilung von Gesellschaftern	309
Abb. 102:	Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen in der gesetzlichen Krankenversicherung im Jahr 2007	312
Abb. 103:	Beitragspflichtige Einnahmen freiwilliger Mitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung im Jahr 2007	313
Abb. 104:	Träger der gesetzlichen Rentenversicherung	315
Abb. 105:	Selbstständige Künstler und Publizisten nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz	317

Abb. 106:	Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen in der gesetzlichen Rentenversicherung im Jahr 2007.....	321
Abb. 107:	Beiträge in der gesetzlichen Rentenversicherung im Jahr 2007.....	322
Abb. 108:	Betriebliche Risiken.....	327
Abb. 109:	Schritte der Finanzplanung.....	337
Abb. 110:	Erwarteter Umsatz des Existenzgründers.....	338
Abb. 111:	Umsatzplan.....	340
Abb. 112:	Klassische Methoden der Investitionsrechnung.....	341
Abb. 113:	Investitionsplan.....	342
Abb. 114:	Einmalige Kosten.....	343
Abb. 115:	Laufende Kosten.....	346
Abb. 116:	Kalkulatorische Kosten.....	346
Abb. 117:	Kapitalbedarfsplan.....	348
Abb. 118:	Mindestgewinn zur Deckung der privaten Lebensführung.....	351
Abb. 119:	Rentabilitätsvorschau.....	352
Abb. 120:	Liquiditätsplan.....	353
Abb. 121:	Betriebsvergleichszahlen.....	355
Abb. 122:	Schritte der Finanzierungsplanung.....	359
Abb. 123:	Finanzierungskette.....	360
Abb. 124:	Modifizierter Kapitalbedarfsplan nach Fristigkeit der Bindung ..	361
Abb. 125:	Finanzierungsanlässe für Beteiligungen.....	363
Abb. 126:	Schritte zur Akquisition von Beteiligungskapital.....	365
Abb. 127:	Finanzierungsplan.....	370
Abb. 128:	Teilbereiche der Kreditprüfung.....	371
Abb. 129:	Kreditsicherheiten.....	372
Abb. 130:	Das Grundkonzept von Basel II.....	374
Abb. 131:	Ratingklassen (Beispiel: Ratingagentur Standard & Poor's).....	377
Abb. 132:	Anwendung des risikogerechten Zinssystems.....	378
Abb. 133:	Bestimmung der Bonitätsklassen.....	379
Abb. 134:	Bestimmung der Besicherungsklasse.....	379
Abb. 135:	Ermittlung der Preisklasse.....	380
Abb. 136:	Ermittlung der individuellen Zinssatzes.....	380
Abb. 137:	Beispiel 1 für ein Finanzierungsmix (Gewerbe).....	382
Abb. 138:	Beispiel 2 für ein Finanzierungsmix (Freier Beruf).....	383
Abb. 139:	Kapitaldienst.....	384
Abb. 140:	Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäische Union.....	387
Abb. 141:	Schwerpunkte der ERP-Förderung.....	388
Abb. 142:	Allgemeine Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln.....	391
Abb. 143:	Prüfungskriterien der KfW Mittelstandsbank.....	393
Abb. 144:	Übersicht über die Förderprogramme des Bundes für Existenzgründer.....	399
Abb. 145:	Beschaffungsaktivitäten.....	509
Abb. 146:	Objekte der Beschaffung.....	512
Abb. 147:	Sicherstellung von Lieferungen und Leistungen für das eigene Unternehmen.....	515
Abb. 148:	Gesetzliche Anmeldeformalitäten.....	517

Abb. 149:	Rechtsformabhängige Anmeldungen	518
Abb. 150:	Anmeldeformalitäten für eine GmbH	522
Abb. 151:	Branchen der Berufsgenossenschaften	530
Abb. 152:	Betriebs-/Geschäftsaufnahme	535
Abb. 153:	Erfolgsfaktoren für eine dauerhafte selbstständige Existenz	537